



Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Probstzella
(PROBS/FA/01/2011) vom 19.01.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r
Rolf Timm

Mitglieder
Hartmut Frischbier
Erwin Lemke
Axel Niebuhr
Klaus Robert Pfeiffer
Wolfram Schlauderbach
Bernd Steffen

-zugleich als Protokollführer-

von der Verwaltung
Mirko Hirsch

Gäste
Karl-Heinz Fahrenkrog
Jörg Fister
Ernst Jöhnk
Margrit Lüneburg

Abwesend:

Beginn: 18:00 Uhr
Ende 20:13 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum II (Dachgeschoss Zi. 301)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung, Festlegung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 17.11.2010
3. Beratung Gemeindehaushalt 2011 incl. der Erhöhung der Hebesätze lt. Vorschlag
4. Beratung über die Hundesteuer nach den Landesvorgaben
5. Verschiedenes

PROBS/BV/047/2011

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung, Festlegung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, er stellt die Beschlussfähigkeit fest, die Tagesordnung wird wie vorliegend einstimmig genehmigt.

TO-Punkt 2: Genehmigung des Protokolls vom 17.11.2010

In der Sitzung des Fi.-Ausschusses vom 17.11.2010 wurde unter TOP 3 nach der Herkunft eines Betrages unter der HH-Stelle 7900.71200 gefragt. Eine entsprechende Auskunft wurde durch Herrn Hirsch über eMail am 13.12.2010 den Ausschussmitgliedern mitgeteilt. Das Protokoll der Finanzausschusssitzung vom 17.11.2010 wird wie vorliegend **einstimmig** genehmigt.

TO-Punkt 3: Beratung Gemeindehaushalt 2011 incl. der Erhöhung der Hebesätze lt. Vorschlag Vorlage: PROBS/BV/047/2011

Der Ausschussvorsitzende (AV) erläutert an Hand des Vorberichtes zur Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2011 die finanzielle Situation der Gemeinde. Laut Aussage des Kämmerers des Amtes Probstei, Herrn Hirsch, ist der Haushalt „auf Kante genäht“. Die erhöhte Steuerkraft aus dem Jahre 2010 schlägt sich negativ auf die Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr 2011 nieder. Einen ausgeglichenen und damit genehmigungsfähigen Haushalt ist nur durch eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze darstellbar.

Die Auswirkungen der erhöhten Steuerkraft auf die einzelnen Zuweisungen wird von Herrn Hirsch den Ausschussmitgliedern an praktischen Beispielen sehr anschaulich erklärt.

Nach diesen Ausführungen werden die Haushaltsstellen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt durchgesprochen.

Zu den folgenden HHst. gibt es Einzelabstimmungen / Anmerkungen:

Verwaltungshaushalt

HHst. 3600.51000 Ansatz senken auf 2.800,00 €

Dafür: 4 Dagegen: 3

HHst. 4515.57000 Ansatz bleibt bestehen

Dafür: 6 Dagegen: 1

HHst: 7010.41400 Hier sollen zukünftig die tatsächlichen Kosten, die für Tätigkeiten der Bauhofmitarbeiter entsteht, als Personalkosten erfasst werden.

HHst. 7500.70000 Das Amt wird gebeten, vom Kirchenkreis Plön/Segeberg eine detailliertere Aufstellung über den Defizitenausgleich zu erhalten. Eine Abgrenzung zwi-

schen Aufwendungen für die St. Katharinenkirche und dem Friedhof muss für die Gemeinde ersichtlich und nachvollziehbar sein.

HHst. 7700. Bauhof siehe Anmerkung zur HHst. 7010.41400

Vermögenshaushalt

HHst. 8850.93500 Ausstattung Markttreff Ansatz bleibt bestehen
Dafür: 5 Dagegen: 1 Enthaltung: 1

Nach diesen Beratungen ergeht folgender

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 nach Einarbeitung der Änderung unter Haushaltsstelle 3600.51000 zu genehmigen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Beratung über die Hundesteuer nach den Landesvorgaben

Der AV erläutert die Landesvorgaben zur Erhebung der Hundesteuer und die sich daraus ergebenden Konsequenzen. So wird vom Land angeraten, die Hundesteuer für den 1. anrechenbaren Hund auf einen Betrag von 100,00 € festzusetzen. Eine Nichtanhebung hat zur Folge, dass Fehlbedarfszuweisungen um die entgangenen Einnahmen gekürzt werden. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und kommt zu folgendem

Beschluss:

Die in der Gemeindevertreterversammlung vom 02.12.2009 festgelegten Steuersätze bleiben bestehen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Verschiedenes

Die in der Sitzung des Finanzausschuss vom 17.11.2010 unter dem TOP 7 thematisierten Änderungen der Mieten und Pachten werden kontrovers diskutiert. Da weder aussagekräftige Flächengrößen noch erzielbare Pachtbeträge vorliegen, werden die Herren Timm, Fister und Steffen entsprechende Zahlen eruiieren und den Fraktionen zur Beratung vorlegen.

Die weitere Vorgehensweise soll danach in den gemeindlichen Gremien abgestimmt werden.

Der Gemeindevertreter Fister gibt einen ausführlichen Sachstandsbericht zum Thema „Betreutes Wohnen“ ab. Die sich ergebenden Verzögerungen resultieren aus dem zögerlichen Vorgehen des Architekten. Das Amt wird gebeten, Kontakt mit dem Architekten, Herrn Diekmann, aufzunehmen und ihm eine Frist bis Mitte Februar zu setzen.

gez. Klaus Pfeiffer
- Protokollführer -

gez. Rolf Timm
- Ausschussvorsitzender -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -